

# Unterrichtssprache im Fremdsprachenunterricht

Beitrag von „WillG“ vom 13. April 2019 00:47

[Zitat von Lehramtsstudent](#)

Daher der Tipp mit Pinocchio.

Es ist ein weit verbreiteter Irrglaube, dass Kinderliteratur so viel leichter zu verstehen ist - außer wir reden jetzt wirklich von Bilderbüchern für Kleinkinder.

Anspruchsvoll wird Sprache immer dann, wenn es abstrakt wird. Das ist vor allem bei abstrakten Themen und Gedanken ein Problem, etwas weniger massiv bei reinen Beschreibungen mit vielen Adjektiven, was man eben häufig in der Kinderliteratur findet. Da ist ein Dan Brown Thriller mit viel Action und quasi null Abstraktion möglicherweise leichter zu verstehen als "Alice im Wunderland", wo eine neue Welt beschrieben wird.

Und Filme kann man gut verstehen, ohne irgendeine Ahnung von der Sprache zu haben. Die Bildsprache machts möglich.